



DIE ZEIT IST UNSER FREUND FLOSSBACH VON STORCH MULTIPLE OPPORTUNITIES



Vor 20 Jahren wurde die Flossbach von Storch AG gegründet, vor acht Jahren schrieben wir in unserer Publikation Investment im Fokus „kein Vergleich, aber eine gute Kombination“ zu ihrem heutigen Flaggschiff-Fonds Flossbach von Storch Multiple Opportunities. Der von Dr. Bert Flossbach geführte Fonds kombiniert noch immer ohne Orientierung

an einem Vergleichsindex übergewichtet Qualitätsaktien mit Anleihen, Edelmetallen, hier vor allem Gold, und Liquidität. Ein gutes Jahr später war der Kapitalmarktstrategie der Flossbach von Storch AG, Philipp Vorndran, bei unserem 1. Vermögensverwalter-Dialog zu Gast vor hoch interessiertem Publikum. Viele Kunden folgten unserer Empfehlung und investierten. 2019 wird der gefragte Redner wieder bei unserem 8. Vermögensverwalter-Dialog sprechen. Merken Sie sich gerne den 18. November vor!

Die Vermögenswerk AG konnte seit der Gründung im Jahr 2006 das betreute Kundenvermögen verfünffachen. Der Flossbach von Storch Multiple Opportunities, bei der Auflage nur für das private Vermögen der Firmengründer, ihrer Familien und Freunde gedacht, wuchs von damals 210 Mio. Euro auf stattliche 14,5 Milliarden Euro.

Es ist an der Zeit zurückzublicken, unsere Empfehlung, den Ausblick von Philipp Vorndran aus 2011 und nicht zuletzt den Anlageerfolg zu überprüfen.



UMFELD – DAMALS UND HEUTE

Philipp Vorndran zeichnete damals ein Weltbild, das in vielen Aspekten heute noch Gültigkeit hat. Die attestierte Überschuldung der Industriestaaten hat durch die Möglichkeit, theoretisch unbegrenzt Geld über die Notenbanken auszugeben, weiter zugenommen und ist nur durch niedrigste

Zinsen tragbar. „Low forever“ sagt Dr. Bert Flossbach heute, die Zinsen werden dauerhaft (für immer?) niedrig bleiben. Gerade im Mai wurde eine gefürchtete Zinswende von EZB und Fed für eine wieder expansivere und so konjunkturstützende Geldpolitik ad acta gelegt. Unternehmen und Staaten finanzieren sich rekordgünstig, insbesondere in Europa können viele verzinsliche Anlagen wegen Nullzinsen nicht mehr als solche bezeichnet werden.

Negativzinsen wollte Philipp Vorndran damals noch nicht in Aussicht stellen, die erwartete Hyperinflation von 7% und mehr p.a. trat bisher nicht ein. So waren langlaufende Anlei-

hen auf Grund der immer weiter fallenden Zinsen noch länger als gedacht ein Geschäft.

STRATEGIE – DAMALS UND HEUTE

Die aus heutiger Sicht überzogene Inflationserwartung konnte aber den Erfolg kaum schmälern, da ein zentraler Rückschluss konsistent umgesetzt wurde: Die hohe Gewichtung von Aktien. Nur diese Anlageklasse könne die niedrigen Zinsen und die Inflation ausgleichen, so die Einschätzung. Dabei war und ist es zentral, Risiken zu verstehen und nicht gänzlich zu meiden: Bankaktien wurden schon früh aus dem Fondsportfolio genommen, bevor die herben Aktienverluste in dieser Branche auftraten: 2011 hatte Dr. Bert Flossbach das Portfolio rechtzeitig gegen die weiteren Korrekturen abgesichert und ging mit einem positiven Ergebnis aus dem schwierigen Jahr, in dem die weltweiten Aktienmärkte Verluste verbuchen mussten.

Damals wie heute werden Schwankungen an den Börsen, insbesondere Übertreibungen nach unten, für Zukäufe genutzt, wie zuletzt mutig im Dezember 2018: Die Aktienquote wurde auf 80% erhöht, die Erholung im ersten Quartal 2019 mitgenommen und dann die Aktienquote wieder auf etwa 60% abgesenkt. Getrieben werden diese Bewegungen unverändert von der Bewertung der Aktien, nicht von der Konstitution der Börsen.

Vieles ist also gleich geblieben in der Umsetzung, zusammen mit dem massiven Ausbau der Ressourcen, also hochqualifizierten Mitarbeitern, einer der Gründe für den Erfolg.

Dennoch wählt man für einen Fonds mit einem Volumen von 14,5 Milliarden Euro andere Aktien aus als mit 210 Mio. Euro: Investitionen in Aktien kleiner Unternehmen, die nur eine geringe Marktkapitalisierung aufweisen, sind kaum mehr möglich, da man entweder Haupteigentümer der Gesellschaft würde und die Aktien nur noch marktbewegend bei Bedarf verkaufen könnte und/oder die Position wegen der relativ geringen Gewichtung im Fondsportfolio keine Relevanz für die Rendite hätte. Gerade die kleineren Unternehmen bieten aber oft große Ertragschancen. Wir haben die notwendige und gelungene Umstellung seinerzeit kritisch begleitet:

Das Portfolio enthält nun erheblich mehr Aktien mit hoher Marktkapitalisierung, also von großen Unternehmen. Diese Qualitätsaktien werden flexibel je nach ihrer Bewertung (teuer oder günstig) gewichtet, was zusätzlichen Ertrag bringt. Die Flossbach von Storch AG gehört mittlerweile zu den größten Aktienmanagern in Europa, was einen direkten Zugang zu den Vorständen der investierten Unternehmen und eine gewisse Einflussnahme erst ermöglicht. Ein Vorteil. ▶▶

RISIKEN – DAMALS UND HEUTE

Das Risiko einer deutlichen Korrektur an den Aktienmärkten besteht immer, möglicherweise in den heute politisch beeinflussten Börsen noch mehr. Temporäre Korrekturen – auch diese können schmerzhaft sein – würden bei sich ergebenden günstigen Bewertungen zum Nachkauf genutzt. Bildet sich ein längerfristiger Abwärtstrend heraus, kann Dr. Bert Flossbach unverändert das Portfolio absichern: Über hochliquide Index-Futures ist dies auch bei einem Portfolio dieser Größe effizient und schnell möglich. Grundsätzlich wird aber an einer hohen Aktiengewichtung festgehalten, da Dr. Bert Flossbach weiß: „Die Zeit ist unser Freund“: Schwankungen werden langfristig ausgeglichen. Geduld wird mit einem hohen Vermögenszuwachs belohnt. Das wissen auch unsere Kunden, die den Flossbach von Storch Multiple Opportunities über lange Jahre mit 75% Zuwachs und mehr im Depot haben.

Das langfristig größte und „sichere“ Risiko ist der Vermögensverzehr durch eine negative Realverzinsung: Zieht man von Nullzinsen 2% Inflation ab, schrumpft die Kaufkraft von 100.000 Euro in 10 Jahren auf 82.000 Euro. Die Zeit ist hier eindeutig der Feind. Dagegen gibt es kaum 10-Jahres-Zeiträume, in denen eine reine Aktienanlage zu einem negativen Ergebnis geführt hätte. Im Gegenteil. Das Renditepotential bei einer derart langfristig ausgerichteten Anlage war stets sehr hoch.

ERFOLG – DAMALS UND HEUTE

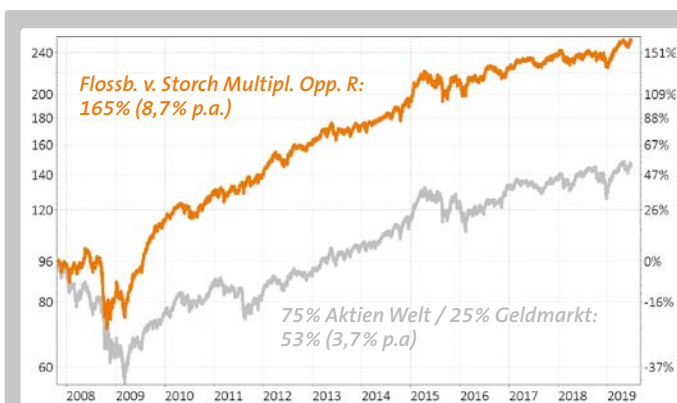
Dieser Erkenntnis folgend hat der Fonds seit seiner Auflage vor bald 12 Jahren eine durchschnittliche Rendite von 8,7% p.a. erzielt. Ein Vergleichsindex, der zu 75% aus Weltaktien (MSCI Welt) und zu 25% Geldmarkt besteht und damit etwa die durchschnittliche Aktienquote des Fonds abdeckt, hat in diesem Zeitraum nur 3,7% p.a. erzielt. Seit unserer Empfehlung im März 2011 stehen sich 8,6% p.a. im Fonds und 6,8% mit dem Vergleichsindex gegenüber. Allerdings mit einem maximalen zwischenzeitlichen Verlust von lediglich 12,3%

im Flossbach von Storch Multiple Opportunities und 17,6% im Index.

Qualitätsaktien waren und sind weniger anfällig bei Korrekturen, ein Liquiditätsaufbau in Zeiten hoher Bewertungen schützte. Eine weit überdurchschnittliche Rendite stand einem deutlich reduzierten Risiko gegenüber. Zuletzt mit einem Verlust von nur 5,1% in 2018 und einer rasanten Erholung von 12,3% in 2019.

Die letzten sehr anspruchsvollen Kapitalmarktjahre waren nur mit Demut vor eben diesem zu meistern, mit Geduld und mit einem konsequenten Fokus auf Qualität zu einem vernünftigen Preis. Dies mutet sehr simpel an, doch haben wir bei manchen Verwaltern nach großem Erfolg die Demut der Hybris und die Konsequenz dem Opportunismus weichen sehen und mussten handeln.

2011 war der Flossbach von Storch Multiple Opportunities Fonds ein Geheimtipp, heute ist er ein verlässlicher Portfoliobaustein. Hier dürfen wir Dr. Bert Flossbach nochmals zitieren: „Die Zeit ist unser Freund“, dies galt und gilt für das Fondsmanagement, als auch für uns als Berater, wenn wir die Zeit von langfristig orientierten und vertrauensvollen Anlegern erhalten und nutzen dürfen, um entsprechende Ergebnisse zu erzielen. Natürlich ohne dabei den kritischen Blick auf das jeweilige Investment zu verlieren.



HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Gerne erläutern wir Ihnen alle Details in einem persönlichen Gespräch.

BÜRO MÜNCHEN

Gottfried Krebs
Tel.: (089) 208 027 127
Fax: (089) 208 027 450
muenchen@vermoegenswerk.com

BÜRO HAMBURG

Florian Baumgartner
Tel.: (040) 794 163 66
Fax: (040) 794 163 67
hamburg@vermoegenswerk.com

BÜRO BERLIN

Tel.: (030) 450 866 11
Fax: (030) 450 866 12
berlin@vermoegenswerk.com

HINWEIS

Datenstand: 27.06.2019, Quelle: VWD. Die vorliegenden Unterlagen wurden von VermögensWerk AG auf Grundlage öffentlich zugänglicher Informationen, intern entwickelter Daten und Daten aus weiteren Quellen, die von uns als zuverlässig eingestuft werden, erstellt. VermögensWerk AG hat keine Garantie für die Richtigkeit der Daten erhalten. Alle Aussagen und Meinungen stellen eine Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dar und können sich jederzeit ändern. VermögensWerk AG übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesen Unterlagen enthaltenen Informationen. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Der Wert der Anteile sowie das Einkommen aus Anteilen können schwanken und nicht garantiert werden. Diese Unterlage stellt kein Angebot zum Kauf von Investmentfondsanteilen oder Aktien dar. Die Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen sind die jeweiligen gültigen Verkaufsprospekte und aktuellen Halbjahres- und Jahresberichte. Diese können jederzeit bei VermögensWerk AG, Nymphenburger Str. 4, 80335 München angefordert werden. Im Prospekt sind wichtige Angaben zu Risiko, Kosten und Anlagestrategie enthalten.

